Was sich liebt, das neckt sich

A Story 'bout Wedding Peach

Von abgemeldet

Kapitel 6: Warum muss Liebe nur so kompliziert sein?

> In diesem Moment wollte ich einfach nur sterben...Aber die Hauptsache ist...das SIE ihn nicht geküsst hat!< Momoko öffnete die Augen und sah aus den Augenwinkeln Yosukes perplexes Gesicht. Als sie merkte das Hiromi stattdesen sie geküsst hatte wich beide Mädchen angeekelt voneinander zurück. >Ich wollte ihn doch nur zur Seite stosse!<, dachte Momoko. Völlig außer sich schrie Hiromi inzwischen: "Das wirst du noch bereuen Momoko! Niemand blamiert mich vor den Augen meines Schatzes!" Hiromi wandte sich ab und lies die beiden stehen. Momoko sank zu boden. "Nein...Nein...Nein!" Beschämt sas sie da und wusste nicht weiter. Da spürte sie Yosukes Hand auf ihrer Schulter. "Alles ok?", fragte er. Sauer das er es überhaupt fragte erwiderte Momoko: "Nichts ist ok, Yosuke! Ich wollte meinen ersten Kuss von einem Jungen bekommen und NICHT von Hiromi!" Yosuke packte sie am Arm. >Sie wird mich dafür zwar hassen aber...< Er zog sie an sich. "Vergiss Hiromi. Du bekommst deinen ersten Kuss von einem Jungen... Und zwar von mir!" Momoko weitete ihre Augen und wurde rot als er sich zu ihr hinab beugte. Dann lagen seine Lippen ganz sanft auf ihren. Sie wusste nicht wie ihr geschah also erwiderte sie den Kuss und wünschte sich dieser moment würde nicht so schnell vergehen. Doch schlieslich löste Yosuke sich von Momoko und die beiden sahen sich an. >Ich hätte sie gerne unter anderen Umständen geküsst... Aber ich weis, das sie einen anderen liebt.<, dachte er. "Stell dir einfach vor, das dich dieser Satoshi geküsst hat." Baff das Yosuke auf einmal so gemein war, wusste Momoko erst einmal überhaupt nicht was er von ihr wollte. Dann holte sie aus und gab ihm eine saftige Backpfeife. Jetzt war Yosuke aus der Fassung. "Wieso? Hefekloß?", fragte er und hielt sich eine pochende Wange. "Wieso?, fragst du?! Du kapierst überhaupt nichts, oder?! Die bist ein totaler Idiot!" Vor lauter Wut kamen Momoko die Tränen und sie machte sich gar nicht erst die Mühe sie verstecken zu wollen. Dann drehte sie sich um und lief zurück ins Schulgebäude. Yosuke setzte sich auf einen Mauervorsprung und murmelte: "Kein Grund mir eine zu scheuern..."

Ein paar Tage später hatten die Jungs Fussballtraining. Yosuke stand wie immer im Tor und war sicher jeden Ball abwehren zu können. Doch seine Gedanken schweiften immer wieder zu Momoko. Ihre Worte liessen ihn nicht los. Als ein Ball schnurrstracks auf ihn zugeflogen kam verfehlte er ihn. Das sah ihm sonst gar nicht ähnlich da er ein sehr guter Torwart war. Wütend über sich selbst, schlug er gegen den Pfosten. Kazuya bemerkte das es seinem Freund nicht gut ging und fragte: "Was ist los Yosuke?"

"Nichts!", rief der Torwart, "Ich muss nur den Kopf unter Wasser halten gehen." Kazuya ordnete eine Pause an und folgte seinem Freund zum Wasserhahn. "Yosuke. Wir reden. JETZT.", sagte er zu dem braunhaarigen. Yosuke wollte gerade loslegen als eine Stimme hinter ihnen ertönte. "Yoyomaus!" Hiromi Kawani stand dort. "Yoyomaus es tut mir so leid das du meinen ersten Kuss nicht bekommen hast. Wäre nicht diese Tussi mit den rosanen Haaren gewesen, hättest du ihn bekommen.", beteuerte sie und sah Yosuke entschuldigend an. Zufällig standen auch Yuri und Hinagiku in der Nähe und bekamen das Gespräch mit. "Rosane Haare?", murmelte Hinagiku und dann fiel der Groschen. geschockt sahen die beiden sich an. "WAS? MOMOKO?!!" Hinagiku sah zu Yosuke und ballte die Fäuste. "Das ist nicht war oder?!", fragte sie drohend. Yosuke wich ihrem Blick aus und sagte dann: "Doch es ist wahr. Sie wollte mich zur Seite stossen und dann...ist es passiert." Kazuya löste die Situation in der Yosuke mit einem bestimmenden "Komm." zurück zum Spielfeld zog. Hinagiku sah zu Yuri und hatte plötzlich eine Idee. "Yuri sag dem Lehrer das ich schlimme Kopfschmerzen habe und nach hause gehe!" Bevor Yuri etwas erwidern konnte, lief Hinagiku bereits zum Schultor. Sie wusste genau wo sie hinwollte und bog in die nächste Strasse rein. Kazuya hatte sich inzwischen noch einmal an Yosuke gehalten. "Was genau ist passiert?", fragte er. Yosuke sah seinen besten Freund an und erzählte: "Als Hiromi verschwunden war, sagte Momoko das sie ihren ersten Kuss von einem Jungen haben wollte und nicht von einem Mädchen. Sie war ausser sich und ohne groß nachzudenken habe ich gehandelt und sie einfach geküsst." Er holte tief Luft und fügte hinzu: "Ich mache mir Vorwürfe, Kazuya, weil ich doch weis das sie in diesen Satoshi verliebt ist. Was soll ich bloß tun." Fragend und ein wenig verzweifelt sah er den blonden an. Dieser sagte einfach nur: "Rede mit ihr und sag das es dir leid tut." Yosuke nickte. "Und wann willst du es IHR sagen?"

Unterdessen hatte Hinagiku ihr Ziel erreicht und klopfte an Momokos Zimmertür. "Momoko! Darf ich reinkommen?!" Als sie keine Antwort bekam ging sie einfach ins Zimmer hinein. Es war stockdunkel im Zimmer. "Momoko?" Hinagiku ging zum Fenster und zog die Vorhänge auf. "Hey Kleines..." Ihr Blick fiel auf die Wand an Momokos Bett. Dort hing ein geramtes Bild von Yosuke. >Sie muss ihn wirklich sehr lieben...<, Hinagiku seufzte und setzte sich auf die Bettkante. "Weist du was~? Yosuke macht sich Vorwürfe weil du statt ihm den Kuss von Hiromi abbekommen hast." Diese Worte liesen Momoko sich aufsetzen. "W-was?", fragte sie und sah ihre Freundin an. Diese grinste und sagte: "Keine Sorge. Kazuya redet mit ihm. Und jetzt," sie umarmte Momoko, "vergiss endlich diese dumme, blöde Hiromi und lache wieder. Die ist keine Träne wert!" >Bloß einen Tritt in den Hintern...<, fügte Hinagiku im Geiste hinzu und unterdrückte ein kichern. Momoko lächelte. "Das...das mit Hiromi habe ich schon längst vergessen. Dafür hat Yosuke gesorgt." "Yosuke?" Momoko nickte und lächelte noch mehr. "Ja. Er hat gesagt, also nachdem Hiromi verschwunden war, das er der erste Junge sein wird, von dem ich meinen ersten Kuss bekomme. Hinagiku sprang auf. "Er hat dich einfach so geküsst? Warum bist du dann seit Tagen nicht in der Schule?" Sofort kamen Momoko wieder die Tränen. "Weil der Blödmann nach dem Kuss was blödes gesagt hat und ich ihm eine gepfeffert habe. Ich will ihm nicht unter die Augen treten.", verteidigte sich Momoko. Hinagiku hob fragend eine Augenbraue. "Und? was hat er gesagt?", wollte sie wissen. "Er sagte nach dem Kuss das mir Satoshi an seiner Stelle vorstellen soll. Dabei bin ich diesem Satoshi nur im Traum begegnet als ich Fieber hatte. Dabei muss ich wohl seinen Namen laut gerufen haben... und Yosuke hat es gehört. Jetzt denkt er ich liebe Satoshi! Dabei liebe ich doch Yosuke!" Hinagiku schüttelte den Kopf und seufzte. "Du bist echt eine dumme Nuss!" Sie zog

Momoko aus dem Bett und stellte sie vor dem Kleiderschrank ab. "Los! Anziehen!", befahl sie und öffnete die Schranktür. Sie half Momoko ihre Haare zu machen und steckte sie in Rock und T-shirt. Dann zog sie sie mit nach unten auf die Strasse hinaus. "Wir gehen jetzt in die Schule und du wirst ihm alles erklären!", erklärte sie der verpeilten Momoko. "Aber...aber ich.." "Nichts aber!! Los jetzt!!!" Sie bogen die Ecke zur Schule ein und dort verliesen schon die ersten Schüler das Gelände. Auch Yosuke trat gerade hinaus auf die Strasse. "Stop!!!!", rief Momoko. "Was hast du gesagt?", rief Hinagiku die ihre Freundin von hinten anschob. Und dann geschah es mit einem Rums stiessen Momoko und Yosuke zusammen. Beide fielen zu Boden. "Oje oje..." Hinagiku rieb sich den Kopf. Momoko, die auf Yosuke gelandet war sah ihn an. "T-tut mir leid. Ist alles ok?", fragte sie und versuchte zu lächeln. "Hefekloß...ich..." >Sie ist wieder da! Ich will das es so wird wies vorher war!<, dachte Yosuke also sagte er: "Ich glaube es nicht! Du bist ja immer noch so schwer! Willst du nicht langsam mal abnehmen?" Momoko wurde sauer aber insgeheim war sie froh, das er sie so -normal- ärgerte. "Yosuke!!!!", rief sie. Dieser fragte nur: "Kommst du morgen wieder in die Schule?" Beide lächelten. "Na klar!" "Alles wieder ok zwischen uns?" "Ja." "Tust du mir dann auch einem Gefallen?", fragte Yosuke. Momoko lächelte. "Sicher." "Kannste vo mir runtergehen? Es sieht ein bisschen komisch aus, wenn die anderen uns so sehen." Errötent stand Momoko auf. "Yosuke du Schwein!!!!!" "Hey! Was kann ich denn dafür? Du bist auf mir gelandet!!!" Die beiden schrien sich an und Hinagiku lehnte an der Schulmauer und rieb sich immer noch den Kopf. Inzwischen war auch Yosuke aufgestanden. Er umarmte Momoko. "Wo ist eigentlich Yuri?", fragte sie und sah zu ihm hinauf. "Bei unserem Käpt'en, weil er ihr seine Liebe gestehen will. "Seit wann ist Yuri in Kazuya verliebt?" Hinagiku weitete fragend die Augen. "Bevor ich hierher gezogen bin muss er es schon gewesen sein. Er sagte zu mir das er schon lange in sie verliebt ist."